

DR. HELMUT RUGE
RECHTSANWALT U. NOTAR

FERNRUF: 87 42 17

POSTSCHECKKONTO: BERLIN 1383 50
BERLIN-WEST 157 36

20
BERLIN-WILMERSDORF, DEN 24.5.50.
RUHRSTRASSE 1-2
4. STOCK, ZIMMER 407-412
(AM FEHRBELLINER PLATZ)

Einschreiben!

r/gr.

Betr. Rückerstattungsanmeldung der
Frau Marion Tolnai

-RA.279.-

Eing. 27 Mai 1950		
R		
		11. April
Bearw./Erl.		

Auf die dortige Anfrage vom 22. März 1950
nebst Anlage berichtige ich zunächst
die Anmeldung vom 14. Dezember 1948
dahin, daß der Wohnsitz der Antragstel-
lerin im Zeitpunkte der Entziehung nicht,
wie von mir irrtümlich angegeben, Berlin
ist, sondern New York war. Damit dürfte
sich der scheinbare Widerspruch erledigen.

Was die genaue Kennzeichnung der einzel-
nen Positionen des in Verlust geratenen
Gutes angeht, so teilt mir meine Mandantin
hierzu Folgendes mit:

" Die beiden Liftvans enthielten haupt-
sächlich Wert- und Kunstgegenstände,
die ich bei meiner Heirat nach P r a g
aus dem Besitz meiner Eltern nach dem
Tode meines Vaters und der darauf folgenden
Auflösung des grossen Hauses in Berlin-
Dahlem, Messelstrasse 5 - 11, als Heirats-
gut mitbekommen habe. Ich habe keines
der Bilder und Kunstgegenstände selbst
gekauft und kann daher keine ganz genauen
Angaben darüber machen. Auf den beilie-
genden Fotografien, die nur Amateuraufnah-
men waren, sieht man leider nicht viel,
ich werde mich aber bemühen, anhand der
Fotografien eine bestmögliche Beschrei-
bung der einzelnen Stücke zu geben.
Ich glaube, Sie konnten noch das große
Haus meiner Eltern, dessen Räume natürlich
um Vieles größer waren, als in unserem
Heim in Prag. Daher mußten eine große

-2-

An den
Herrn Oberfinanzpräsi-
denten Bremen,
Wiedergutmachungsbehörde,
B r e m e n ,

Haus des Reichs, Richtweg 25

Anzahl Stücke eingelagert werden, die aber bei meiner Auswanderung meinen Lifts natürlich beige packt wurden. So erklärt sich, daß auf der behördlichen Liste, die von den Amtspersonen über alle zur Verpackung gelangten Stücke aufgenommen wurde, z.B. mehr Stühle und Sessel aufgenommen sind, als auf den Bildern ersichtlich. Dasselbe gilt z.B. auch von den 10 EBzimmerstühlen, von denen wir nur 4 ständig aufgestellt hatten, der Rest aber eingelagert war.

Die Schätzung des Herrn Georg Buko, der in Los Angeles, California, ein angesehener Antiquitätenhändler ist und ständig Auktionen besucht, basiert auf seiner Kenntnis der hiesigen Anschaffungswerte. Gewisse Gegenstände haben heutzutage in U.S.A. einen viel höheren Wert, als sie in Europa hatten, andere hingegen - siehe balinesische Holzschnitzereien - sind hier nicht selten und daher nicht hochpreisig.

Gemäß der Liste vom 30. August 1949 habe ich die einzelnen Posten fortlaufend nummeriert und, wo ich eine Erläuterung zu geben in der Lage bin, eine solche unter Anführung der Fotonummern gegeben.

Die Fotografien "A" und "B" sind Fotografien aus meinem Elternhause und sind nur beigegefügt, weil sie Stücke, die dann mir gehört haben, klarer zeigen, als auf meinen Fotos. Foto "C" zeigt gleichfalls eines meiner Stücke.

No.:	Fotografie:	Erläuterung:
1	VI	Hölzerner geschnitzter Spiegel, vergoldet, 18. Jahrhundert
2	VIII	Engl. Stehspiegel
3	VI	Franz. geschnitzte Stehlampe, Holz
4	III & V	2 Bronze-Candelabras, mit Crystallprismen,
5	VII	Kronleuchter, mehrfarbiges Crystall, bräunlich, bläulich u. amethyst.
6	II & III	Franz. Crystallkronleuchter
7	V	Bronze (oder schmiedeeiserner?) Kronleuchter, Stil 18. Jahrh.
8	VI	Paar franz. Kommoden mit 3 Schubladen, bläulichgrün mit Silber, Schubladen innen orange,
9	VI & VII	2 Paar Wandarme, schmiedeeisen, Blumen, mehrfarbig. 2tes Paar im EBzimmer nicht (ersichtlich) sichtbar,
10	III & "B"	10 french. provincial Sessel und
10a	III & "B"	die Bank.
11	V & "B" & III	Paar french. provincial Tische, mit eingepassten, alten Messing-Tablets
12	V	Ursprünglich ein alter Tisch für Sammlungen (Uhren), reich geschnitzt, mit altem Samt ausgelegt
13		2 ital. Kommoden, aufklappbar, mit 2 Schubfächern, graugrün Untergrund, mit Landschaft u. Szenen hand-

- 14 handbemalter Tisch, Blumenstücke, quadratisch,
15. Franz.Nähtischchen, zum Aufklappen, mehrfarbig bemalt,
16. II & A ein langer schmiedeeiserner Tisch, mit Marmorplatte. Auf Bild A in ganzer Größe, auf Bild II nur ein kleines Eckchen sichtbar. Im Jahre 1929 bei der Fa. Ball, Tiergartenstraße, gekauft für RM 3.000,-
17 II & III Louis XV, Aubusson Teppich
18 I & II Paar Stühle mit Lehnen, Rohrgeflecht, franz. 18. Jahrhundert.,
19 V Louis XVI Schreibtisch, eingelegt
20 V 2 Original Aquarelle, gez. "Signac", das eine nicht sichtbare hing an der gegenüberliegenden Wand. Darstellend Stadtbilder, eines mit einer Brücke.
21 I 18x13 cm, signiert "Pissaro", darstellend alte Frau
22 II Alter franz. Paravent
23 IV 2 Bilder, gez. "Trier", darstellend Schneider und Apfelfrau
24 VIII 12 engl. alte Drucke, gerahmt
25 VIII Kommode, englisch, 18. Jahrhundert
26 VIII Paar Louis XVI Stühle mit roten Lederkissen
27 Antique, engl. Kamingeräte
28 Paar "Sevres" Bonbon Dosen
29 Paar "Capo di Monti" Fruchtschalen
30 2 Figuren "Meissen"
31 2 Figuren "Nymphenburg", eine vielfarbig, eine weiß,
32 3 Holzschnitzereien, Balinesisch
33 Große antique Kaminuhr, Bronze, Porzellan u. blau Email.
34 Ölbild, gez. "Spala" Steinbruch darstellend,
35 Oelbild, darst. Landschaft m. Fluß, gez. "Monet"
36 Kohlezeichnung, Kopf, gez. "Habermann" (München)
37 Silbernes Service, (Kaffeekanne, Teekanne, Sahnetopf u. Zuckerdoese, mit massivem Tablett,
38 3 schwere Silbertablets
39 2 alte, silberne, russische Teebüchsen, Relieifarbeit,
40 3 alte silberne Zigarettendoesen
41 Silberne Konfektschale
42 II, IV, V, VI, VII 2 Schlafsophas, spezial angefertigt, mit Bettkästen,
1-brauner Satin, hellblau, rosa, hellgelb eingefärbt,
1-fraise mit beige,
3 Sophas
43 V & VII 19 Stühle u. Sessel. Es geht natürlich nicht an, hierbei Durchschnittspreise zu errechnen. Darunter sind Stühle und Sessel, die auch hier kaum mehr als engl. Pfd. 100 - 120 kosten würden, hingegen solche, wie z.B. vor dem Schreibtisch stand,

der leider auf der Aufnahme nicht ersichtlich, würden heute mehrere hundert & representieren. Die Gesamtzahl der aus der CSR. ausgeführten Stühle u. Sessel ist aus der beglaubigten Fotocopie ersichtlich.

- 44 IV, V, VI, "C" verschiedene dieser kleinen, größeren u. Anstell-
tischchen sind auf den Fotos lt. Nummern ersichtlich. Ei-
ner der wertvolleren war ein lichter, french. Provencial-
Holzrahmen, Tischplatte mit Leder überzogen, ein an-
derer dieser Tischchen ist auf beil. Foto "C", der auf
der rechten Seite abgebildete. Der eine auf Bild IV
abgebildete, war aus 2 alten Tole-Tabletts gemacht.
- 45 II Eßzimmertisch mit 3 Platten (neu)
- 46 V 4 Nachttische, french prov., ein Paar mit Drahtgittern,
1 Paar mit Rollltürchen,
- 47 3 Spiegel (1 kleinerer, franz., geschnitzter, vergol-
deter Rahmen, 1 mit Porzellanrahmen, bunt bemalt)
- 48 2 Teewagen, speziell angefertigt, innen Spiegelglas,
außen Holz und alter Chintz, zum Aufklappen, 1 - als
Teewagen, 1 - als Barwagen ausgestattet
- 49 Küchenutensilien, Geschirr, Porzellan und Silber
(kompl. Eßbesteck)
- 50 Kompl. Glasservice (Lobmeyer-Wien) Crystall, Flaschen,
incl. venezian Vasen
- 51 Tisch- u. Bettwäsche, Vorhänge, Spitzen und Teppiche.
Sowohl Vorhänge, als auch Fußbodenbelage, wie aus den
Bildern ersichtlich, eigens angefertigt, teilweise
speziell gewebt (Bild I)
- 52 I Bibliothek, speziell in die Wand eingebaut, teils offen,
teils verschlossen, craquelé Ausführung, mit einge-
lassenen alten Stichen, innen Bücher, Radierungen,
Plattensammlung etc.
- 53 Decorationsgegenstände, Porzellan, Vasen, Caraffen, Asch-
becher, Dosen, Schüsseln u. Körbe aus Fayence, Porzellan
und venezianischem Glas,
- 54 Gartenmöbel: Gartenteewagen, Korbsesselgarnitur, Liege-
stühle, 2 Karren mit Kissen, usw.,
- 55 Frigidaire-Eisschrank, electr. Singer Nähmaschine,
56 Staubsauger, Radio-Grammophon, etc.
- Spezial angefertigte, eingebaute Schrankwand im Damen-
schlafzimmer, innen 3 hohe Spiegelwände, Abteilungen
für Kleider, Wäsche, Schuhe, etc., eingebaute Bibliothek
im Damenschlafzimmer,
- 57. 9 Stehlampen mit Schirmen, 6 Laternen, 1 Kronleuchter,
3 Schränke, 1 Bett, Küchentisch, Küchenkommode, 2 Kü-

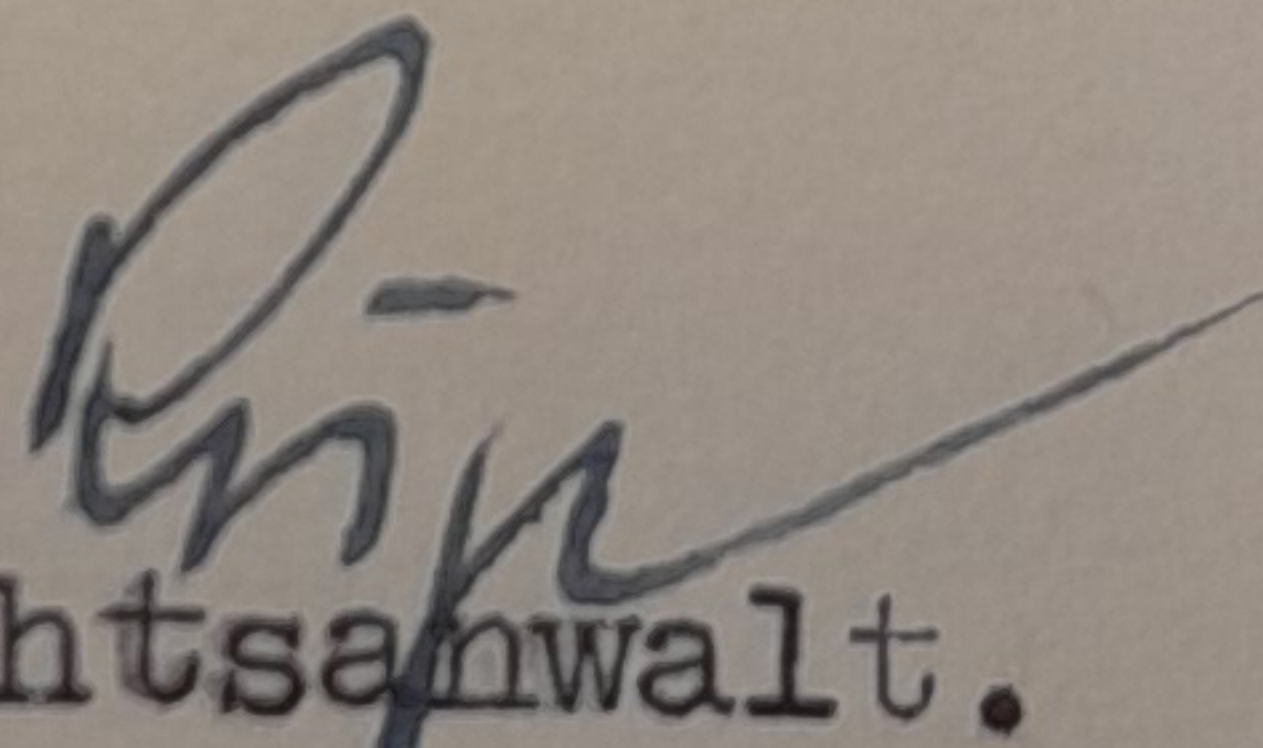
24

-5-

chenschränke, 1 Apotjeker-Schrank, 5 Küchen- und Badezimmer-
beleuchtungen, 1 Kleiderablage, 1 Schirmständer, 2 Toilette-
tische, 3 Hocker, 20 weitere alte Drucke, 2 Golfbags
komplett, Tennis- u. Skiausrüstung, 2 Paar Wandarme, Höhen-
sonne, Heizkissen, 2 seidene Steppdecken, 1 kupf. Kohlen-
kasten, Kupfergefäß für Blumen, usw.. "

Ich darf annehmen, dass die vorstehenden Angaben einen aus-
reichenden Anhaltspunkt für die Sachverständigen geben werden,
um eine begründete gutachtliche Aeüßerung zu erstatten.

- /11 Die von der Antragstellerin erwähnten 11 Fotografien füge
ich in der Anlage bei.
/ Abschrift anbei.


Rechtsanwalt.